

Haushaltsausschuss c/o AStA TU Dortmund,  
Emil-Figge-Str. 50, 44221 Dortmund

An die Parlamentarier\*innen des  
11. Studierendenparlamentes

Dortmund, 30.11.2017

### Haushaltsvotum zum 1. Nachtragshaushalt 2017/18

Nach eingehender Prüfung aller relevanten Posten empfiehlt der Haushaltsausschuss dem Studierendenparlament mit einer einstimmigen Mehrheit von 5/0/0 (J/N/E) dem vom Finanzreferenten erstellten Haushalt mit einigen Änderungen **anzunehmen**.

#### Begründung:

Der Haushalt ist ausgeglichen und bildet die aktuellen finanziellen Anforderungen an die Studierendenschaft ab. Besonders positiv fällt auf, dass Gelder deutlich bei AStA Aufwandsentschädigungen eingespart werden, da deutlich weniger Referenten und Stellen besetzt werden. Die Haushaltsplanung wurde vorausschauend angelegt z.B. die Kosten für MetropolRadRuhr. Unter dem Strich werden mit diesem Nachtragshaushalt ca. 29000 Euro aus den Rücklagen eingesetzt. Damit wird der Probebetrieb für MetropolRadRuhr und die neue Beschallungsanlage für den UFC finanziert. Folgende Konten wurden vom HHA korrigiert zum Vorschlag des Finanzers.

Konto -Nr:	Kontoname	Betrag
662	SP-Präsidium	*
746	Theater AG	6500 Euro
753	QFR (AFR)	3350 Euro

\*Präsidium testet den AStA-Laptop, wird gegeben falls den Antrag im StuPa, zur Diskussion einreichen.

Sämtliche vom HHA empfohlene Änderungen werden von Finanzreferenten vor Einbringung in das Studierendenparlament in den Haushalt einpflegt.

gez. Florian Virow  
Vorsitzender des Haushaltsausschusses